

FRAGEN & ANTWORTEN ZUR ADIDAS x PARLEY PARTNERSCHAFT

1. Was ist Parley for the Oceans?

Parley for the Oceans ist ein Netzwerk und eine Organisation aus Kreativen, Denkern und Lenkern, die Bewusstsein dafür schaffen wollen, wie schön unsere Ozeane sind und wie leicht ihr Gleichgewicht gestört werden kann. In gemeinschaftlicher Projektarbeit möchten sie die Weltmeere schützen und ihrer Zerstörung Einhalt gebieten.

2. Auf welcher Basis beruht die Partnerschaft zwischen adidas und Parley for the Oceans?

Als Gründungsmitglied unterstützt adidas Parley for the Oceans seit 2015 bei seinen Bemühungen hinsichtlich Kommunikation und Aufklärung und verpflichtet sich der Parley A.I.R.-Strategie (A.I.R. – Avoid, Intercept, and Redesign):

- *Avoid – Vermeiden:* keine Verwendung von Plastiktaschen und Mikroplastikteilchen. Wir streben danach, an unseren Standorten auf Einwegplastik zu verzichten.
- *Intercept – Abstellen:* Verhindern, dass Plastikabfälle ins Meer gelangen und die bestehende Bedrohung abwenden. In Zusammenarbeit mit Parley for the Oceans arbeiten wir an Maßnahmen, die verhindern, dass Plastikabfälle in die Ozeane gelangen. Stattdessen verarbeiten wir die Abfälle zu Performance-Sportartikeln. Unser Bestreben ist, ein Problem, nämlich die Verschmutzung der Weltmeere mit Plastikmüll, in Fortschritt zu transformieren, indem wir einen öko-innovativen Ersatz für neuen Kunststoff hervorbringen: Parley Ocean Plastic™.
- *Redesign – neu gestalten:* Vorantreiben von Öko-Innovation bei Material, Produkten und deren Einsatzmöglichkeiten mit dem ultimativen Ziel, derzeitige Kunststoffe neu zu erfinden.

3. Sind Parley Produkte aus Meeresplastikabfällen gefertigt?

Parley Ocean Plastic™ wird in der Herstellung von adidas x Parley Produkten als Ersatz für neuen Kunststoff verwendet und ist damit eine bahnbrechende Innovation aus ‚up-gecycelten‘ Plastikabfällen, die an Stränden und Küstenregionen eingesammelt werden, bevor sie ins Meer gelangen. Mit der Herstellung von einem Paar Parley Schuhen sorgen wir dafür, dass circa 11 Plastikflaschen nicht im Meer landen.

4. Wie definiert sich Parley Ocean Plastic™?

Parley Ocean Plastic™ bildet eine Vielzahl an öko-innovativen Materialien ab, die aus ‚up-gecyceltem‘ Plastikabfall gewonnen werden, der an entlegenen Küstenlinien, Stränden und in Küstengemeinschaften eingesammelt wird, bevor er ins Meer gelangt. Zusammen mit seinen Partnern sammelt und sortiert Parley for the Oceans das Rohmaterial (hauptsächlich PET-Flaschen) und transportiert es zu unserem Lieferanten, die es zu Garn verarbeiten, das markenrechtlich geschützt ist.

5. adidas hatte angekündigt, im Jahr 2017 eine Million Paar Schuhe zu fertigen. Haben Sie dieses Ziel erreicht?

Ja, wir haben das Ziel, eine Million Paar Schuhe im Kalenderjahr zu fertigen, übertroffen. Alle Einzelheiten zu dieser Zielvorgabe sind [hier](#) zu finden.

6. Wie sieht die Lieferkette für Parley Produkte aus?

In einem ersten Schritt sammeln Parley und die Partnerorganisationen Plastikabfälle in Küstenregionen wie den Malediven ein. Die Abfälle werden anschließend zum Zulieferbetrieb von adidas x Parley in Taiwan transportiert, wo sie ‚up-gecycelt‘ und zu Garnfasern

verarbeitet werden, die dann bei der Fertigung von adidas x Parley Produkten zum Einsatz kommen. Die folgende Übersicht veranschaulicht die Entstehung des Materials:



7. Wie sammeln Sie Plastikmüll auf den Malediven?

Ein lokales Team (Parley Maldives) kümmert sich um die Plastiksammelaktionen vor Ort. Dieses Team überwacht auch die Arbeitsbedingungen entlang der Lieferkette, beginnend mit dem Einsammeln des Plastikmülls.

8. Organisiert Parley auch zusätzliche Reinigungsaktionen?

Als Gründungsmitglied unterstützt adidas Parley for the Oceans und dessen Initiativen über alle Säulen der A.I.R.-Strategie (Avoid, Intercept, Redesign) hinweg, einschließlich der unmittelbaren Maßnahmen des Global Cleanup Network, das Länder und global tätige NGOs umfasst. Diese ‚Cleanups‘ beschränken sich nicht nur auf das Einsammeln von Plastik, das wiederverwertet werden soll. Jede dieser Reinigungsaktionen ist auch eine Gelegenheit, die Gemeinschaft vor Ort aufzuklären. In Zusammenarbeit mit den Cleanup-NGOs Surfrider, Surfers Against Sewage und Sustainable Coastlines Hawaii konnte Parley bis Ende 2017 Tausende von Helfern weltweit dazu motivieren, zusammen in ihrer Gemeinschaft zur Müllvermeidung beizutragen.

9. Sind alle Plastikabfälle zugänglich, um eingesammelt zu werden?

Wissenschaftlichen Studien zufolge kann ein Teil der Plastikabfälle an Stränden eingesammelt werden und ein weiterer Teil schwimmt an der Meeresoberfläche. Doch der größte Teil des Abfalls sinkt auf den Meeresgrund, wo er in Kleinteile zerfällt und somit nur schwer lokalisiert und eingesammelt werden kann. Diese Kleinteile werden sehr leicht von Meeresbewohnern im Ozean aufgenommen. Zudem sind die Regionen mit hoher Plastikmüllkonzentration ständig in Bewegung und es wird damit schwieriger, den Müll einzusammeln, ohne Fische und anderes Leben im Meer zu gefährden.



10. Wie gewährleistet adidas sichere, umweltbewusste und faire Bedingungen für Sammel- und Wiederverwertung von Abfällen?

Die T1 und T2 Lieferanten fallen in den Verantwortungsbereich des adidas Social and Environmental Affairs Teams (SEA). Das bedeutet, dass die Lieferanten die adidas Umwelt- und Sozialstandards einhalten müssen. adidas und Parley arbeiten Hand in Hand, um sicherzustellen, dass bei jedem Schritt entlang der Lieferkette solide Sozial- und Umweltstandards befolgt werden.

11. Hebt die Umweltverschmutzung durch den Transport der Plastikabfälle nach Taiwan nicht den Nutzen des Einsammelns wieder auf?

Unser Fokus liegt vorrangig auf der Bekämpfung von Plastikmüll. Wir wollen Küstenregionen erhalten – hier haben wir angesetzt. Mit der Herstellung von einem Paar Parley Schuhen erreicht adidas, dass circa 11 Plastikflaschen nicht im Meer landen. Das recycelte Plastik ersetzt neuen Kunststoff. Wir sind der Überzeugung, dass dies ein wertvoller Beitrag dazu ist, unsere Umwelt vor der Verschmutzung mit Plastikmüll zu schützen. Außerdem arbeiten wir mit unseren Partnern bei Parley for the Oceans daran, die Anzahl der Plastiksammelstellen zu erhöhen, um die Transportstrecken und damit auch die Umweltauswirkungen des Fertigungsprozesses kontinuierlich zu reduzieren. Zudem stellt der Transport auf dem Seeweg eine geringere Belastung für die Umwelt dar.

12. Was macht adidas mit dem übrigen Meeresplastik, das nicht für Parley Produkte verwendet wird?

PET-Flaschen werden von HDPE-Material getrennt (Plastikringe und Verschlüsse) und zu Garn verarbeitet. Das HDPE-Material, aus dem kein Garn gewonnen werden kann, wird dem regulären Recycling zugeführt.